

2.6 Textanalyse (von nichtfiktionalen Texten)

Nichtfiktionale Texte, die auch einen nichtlinearen Textteil (Infografik) beinhalten können, geben häufig nicht nur einen gesellschaftspolitisch relevanten Sachverhalt wieder, sondern weisen meist besondere sprachliche Mittel auf, welche die Meinung der Autorin bzw. des Autors bewusst unterstreichen. Deswegen geht es bei der **Analyse eines Sachtextes** nicht nur darum, den Inhalt des Textes zu analysieren, sondern es kommt auch darauf an, was die Autorin bzw. der Autor mit dem Text bewirken möchte (informieren, Stellung zu einem Thema beziehen, jemanden überzeugen oder beeinflussen).

Außerdem gilt es die Frage zu klären, für welche Zielgruppe der Text verfasst wurde (Kommunikationsabsicht). All dies spielt für die Wortwahl, den Einsatz rhetorischer Stilmittel bzw. den Stil des jeweiligen Textes eine Rolle.

nichtfiktionaler Text:
Sach- und Gebrauchstext

fiktionaler Text:
literarischer Text

Funktion eines Textes:
deskriptiv, narrativ,
explikativ oder
argumentativ

Textsorte TEXTANALYSE

SO GEHT'S!

- Die **Einleitung** enthält Basisinformationen (Textsorte, Titel, Autorin bzw. Autor, Medium, Erscheinungsdatum) und das Thema (zentrale Aussage des Textes).
- Der **Hauptteil** gibt eine kurze **Paraphrase** des Inhalts. Die anschließende **Analyse** umfasst die Form des Textes (formaler Aufbau), sprachliche Merkmale (Sprachebene, Wortwahl, rhetorische Mittel, Satzbau, Stil), die **Intention** der Autorin oder des Autors und deren oder dessen Argumentation. Außerdem werden relevante Hintergrundinformationen eingearbeitet.
- Im **Schluss** werden die Analyseergebnisse zusammengefasst und gegebenenfalls relevante Textqualitäten oder die Erfüllung der Textfunktion eingeschätzt.
- Sprachliche Kriterien: Relevante Fachtermini in der Analyse werden korrekt eingesetzt. Der Ausdruck ist sachlich, abstrahierend.
- Die grammatikalische Zeitform ist das **Präsens**.
- Die zentralen **Schreibhandlungen** lauten: Deskription, Explikation, Rekapitulation.
- Die Textanalyse ist eine Textsorte, die vor allem Schreibkompetenzen der **Reorganisation** und des **Transfers** verlangt. Die Aufgabenstellung kann daher mehrere Operatoren aus diesem Anforderungsbereich aufweisen.

Bewertungskriterien einer Textanalyse

- Die Basisinformation der Textbeilage wird in kürzester Form, das heißt in zwei bis drei Sätzen, komprimiert zusammengefasst.
- Formale, sprachliche und inhaltliche Elemente werden beschrieben bzw. analysiert.
- Die Funktion des Textes (deskriptiv, narrativ, explikativ oder argumentativ) ist herausgearbeitet.
- Der Bezug auf die Textbeilage erfolgt inhaltlich korrekt.
- Die sprachliche Gestaltung der Analyse ist sachlich, abstrahierend und informativ.
- Die Textanalyse ist nicht interpretativ. Sie bleibt auf der Ebene des analytisch Feststellbaren. Die Zusammenfassung bzw. eine etwaige Bewertung im Schlussteil muss objektiv nachvollziehbar sein und auf den belegten Analyseergebnissen basieren.
- Fachtermini werden verwendet.
- Die vorgegebene Wortanzahl wird eingehalten.

In Anlehnung an: Textsortenkatalog. Online:

https://www.bifie.at/system/files/dl/%20srdp_d_textsortenkatalog_2016-10-21.pdf (02.11.2016)

Um bei der Analyse eines Sachtextes nicht den Überblick zu verlieren, verwenden Sie zu Trainingszwecken das folgende Formblatt (Kopiervorlage):

Formblatt zur Analyse eines Sachtextes

ECKDATEN	Quellenangabe: <ul style="list-style-type: none"> ■ Autorin bzw. Autor ■ Titel ■ Datum und Ort der Veröffentlichung ■ Textsorte (Bericht, Glosse, Kommentar, Kolumne etc.) Thema
INHALT	Zusammenfassung des Textes in zwei bis drei Sätzen
FORMALE GESTALTUNG	Aufbau und Gliederung: Art der Einleitung, des Hauptteiles und des Schlussteiles
SPRACHLICHE GESTALTUNG	Sprache und Stil: <ul style="list-style-type: none"> ■ Wortverwendung (Wortwahl, Wortschatz) ■ Satzstrukturen (Länge, Komplexität) ■ Einsatz rhetorischer Stilmittel (Metaphern, Fragen, Wiederholungen etc.) Struktur der Argumentation, Argumentationstypen
SPEZIFISCHE MERKMALE DER TEXTSORTE	<ul style="list-style-type: none"> ■ Funktion des Textes (deskriptiv, narrativ, explikativ oder argumentativ) ■ Darstellung zentraler Aussagen des Textes ■ Adressatenadäquatheit, Intention des Textes